

Die elf Höhlen von Qumran

Im Laufe der folgenden Jahre wurden in der Umgebung von Khirbet Qumran insgesamt 11 Höhlenverstecke entdeckt, die man mit den römischen Ziffern I-XI bezeichnete. Nicht alle wurden



Die Ruinen von Khirbet Qumran

jedoch von fachkundigen Wissenschaftlern ausfindig gemacht. Die Beduinen, die bereits beim Verkauf der ersten Schriftrollen deren Wert erfahren hatten, machten daraufhin auf eigene Faust „Ausgrabungen“ und waren den Forscherteams oft um eine Nasenlänge voraus. Immer wieder tauchten dadurch Schriftrollenteile auf dem schwarzen Markt auf, die teuer bezahlt werden mussten, wenn sie nicht verloren gehen sollten. Schließlich wurden jedoch alle Höhlen systematisch durchforscht.

Die bekannteste Höhle ist ohne Zweifel diejenige mit der Nummer I. In ihr wurden im Frühjahr 1947 u. a. die große Jesaja-Rolle (1QIsa^a)⁴, eine weitere, zum Teil zerstörte Jesaja-Rolle (1QIsa^b), die Gemeinderegel der Sektenmitglieder (1QS), eine Hymnen-